

**GEBRAUCHSINFORMATION**  
**RABISIN Injektionssuspension**

**1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST**

Zulassungsinhaber:

Boehringer Ingelheim Animal Health Belgium SA, Avenue Arnaud Fraiteurlaan 15-23, 1050 Brüssel

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Boehringer Ingelheim Animal Health France SCS,  
99, rue de l'Aviation,  
69800 Saint-Priest,  
Frankreich

**2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

RABISIN Injektionssuspension

**3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE**

Pro dosis von 1 ml:

Rabiesvirus, inaktiviert ≥ 1 I.E.\*

\* Minimumtiter gemäß den Anforderungen der Eur. Ph.

Aluminium (als Hydroxyde) 1,7 mg  
Hilfsstoffe qsp 1 Dosis

**4. ANWENDUNGSGEBIET(E)**

Aktive Immunisierung gegen Tollwut bei Rindern, Schafe, Pferde, Katzen, Hunde und Marder.  
Für Hunde und Katzen ist die Impfung in gesetzlich festgelegten Situationen vorgeschrieben.

Beginn der Immunität: 14 Tage für Hunde und Pferde; 4 Wochen für Katzen, Rinder, Schafe oder Marder.

Dauer der Immunität: 36 Monate bei Katzen und Hunden; 16 Monate bei Pferden und 12 Monate bei Frettchen.

**5. GEGENANZEIGEN**

Beim Pferd nicht subkutan injizieren.

## 6. NEBENWIRKUNGEN

Sehr selten kann die Impfung eine Überempfindlichkeit hervorrufen. In diesem Fall symptomatisch behandeln.

Die Anwesenheit von Aluminiumhydroxid kann sehr selten das Auftreten einer vorübergehenden Schwellung an der Impfstelle hervorrufen.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

## 7. ZIELTIERARTEN

Rinder, Schafe, Pferde, Katzen, Hunde und Marder.

## 8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Eine Dosis von 1 ml subkutan (außer bei Pferden) oder intramuskulär injizieren, gemäß folgendem Impfschema:

Art	Erstimpfung	Auffrischungsimpfungen
Hunde, Katzen	1 Injektion ab der 12. Lebenswoche*	1 Jahr nach der Erstimpfung, dann in Abständen von 3 Jahren**
Marder	1 Injektion ab dem 3. Lebensmonat	jährlich
Pferde, Rinder, Schafe	1 Injektion ab dem 4. Lebensmonat***	jährlich

\* In dem Fall, dass ein Hund oder eine Katze vor der 12. Lebenswoche geimpft wurde, sollte die Grundimmunisierung durch eine zusätzliche Injektion ab der 12. Lebenswoche oder älter ergänzt werden.

\*\* In jedem Fall müssen die Zeitabstände der Auffrischungsimpfungen mit den geltenden Gesetzen des jeweiligen Landes übereinstimmen.

\*\*\* In dem Fall, dass ein Pferd, Rind oder Schaf vor dem 4. Lebensmonat geimpft wurde, sollte die Erstimpfung durch eine zusätzliche Injektion ab dem 4. Lebensmonat oder älter ergänzt werden.

## 9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

- Die gebräuchlichen Regeln der Asepsis beachten.
- Nur sterile Gerätschaften verwenden, die frei von Antiseptika und Desinfektionsmittel sind.
- Vor Gebrauch schütteln.

**10. WARTEZEIT**

Null Tage.

**11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE**

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Kühl lagern und transportieren (2°C - 8°C). Vor Licht schützen.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nach dem EXP nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch des Behältnisses: sofort verbrauchen.

**12. BESONDERE WARNHINWEISE**

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Nur gesunde Tiere, die, wenn möglich, 10 Tage zuvor entwurmt wurden, impfen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Die einzigen zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen sind die, die im Zusammenhang mit der Erstimpfung von Jungtieren (wegen der Interferenz mit maternalen Antikörpern) und dem allgemeinen Gesundheitszustand der Tiere stehen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Bei versehentlicher Selbstinjektion ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Trächtigkeit und Laktation:

Kann während der Trächtigkeit und Laktation angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Keine bekannt.

Die vorgelegten Daten zur Unschädlichkeit und Wirksamkeit belegen, dass der Impfstoff am selben Tag aber nicht gemischt mit den attenuierten Impfstoffen gleichen Herstellers gegen das Staupevirus, den Adenovirus Typ 2, den Parvovirus, den Parainfluenza-Virus und den inaktivierten Leptospirose-Impfstoff angewendet werden darf.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

Die gleichzeitige Injektion von mehreren Dosen induziert keinen ungünstigen Effekt.

Inkompatibilitäten:

Keine bekannt.

**13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

**14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

November 2020

**15. WEITERE ANGABEN**

BE-V129114

Verschreibungspflichtig.

Packung mit 10 Flaschen zu je 1 Dosis (1 ml).